

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration: Lugos, Bonnagasse Nr. 18, wohin alle Sendungen zu richten sind. Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und Mittwoch.	Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Zeichner. Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig. Buchdruckerei Susóthy & Hoffner, Lugos, Bonnaga. 18 Telefon Nr. 161.	Pränumerationsbedingungen: Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.— Vierteljährig Kr. 4.— In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit Frankgebühren. Einzelnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.
---	---	---

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 12. Jänner 1913.

Nummer 4.

Die Wahlreformvorlage.

Einen tosenden, mit elementarer Kraft vorwärts stürmenden Strom gleich wälzt sich der Zeitgeist unaufhaltsam im ewigen Zeitenbette. Alles Wandelbare, alles Veränderliche unterliegt seiner stets verjüngenden, stets erneuernden Kraft; unter der der Wucht seiner unaufhaltsam vorwärts treibenden Wellen stürzen veraltete Institutionen, Systeme und Weltordnungen, um neuen, durch die Macht der Verhältnisse hervorgerufenen Reformen den Platz zu räumen. Der Zeitgeist ist nichts Greifbares, aber etwas leicht Definierbares: er ist das Resultat der wissenschaftlichen Evolution.

Die formwortschreitende Wissenschaft nimmt den Kampf mit der Finsternis auf, entdeckt neue Wahrheiten, verbreitet neues Licht und die Leuchten der Menschheit, die großen Geister, die ihrem Jahrhundert, einem Posa gleich, vorausgeleitet, verschleichen mit der Fackel der Aufklärung die Gespenster der Reaktion und an Stelle veralteter Anschauungen tritt neues Licht und neues Leben. „Das Alte fällt, es ändern sich die Zeiten und neues Leben blüht aus den Ruinen“ singt der unsterbliche Dichterkürst.

Das Alte fällt! So mußte das Basallentum dem selbständigen Bürgertum, die Leibeigenschaft der unabhängigen Freizügigkeit, die Zünfte dem freien Gewerbe das Feld räumen und jede neue Etappe ist ein Meilenzeiger auf der großen Heerstraße der Evolutionsgeschichte der Menschheit.

Jedes Brechen aber mit alten Traditionen, jedes Stürzen avitischer, ver-

alteter Systeme und jede Reform bedingte einen schrecklichen Kampf, denn die konservativen Elemente der Gesellschaft klammerten sich trotz des Drängens des Zeitgeistes teils aus Irrglauben, teils aus Existenzinteressen an das Bestehende und widersetzten sich Reformen, die ihre Machtstellung erschütterten oder ihre Interessen beeinträchtigten.

Seit ungefähr zwei Dezennien steht nun bei uns wieder eine mächtige, tief ins Leben der Nation einschneidende Reform im Vordergrund: „das Einbeziehen breiterer Volksschichten in die Schanzen der Verfassung“, und dieser Reform soll nun die durch die Regierung einzubringende Wahlreformvorlage die Wege ebnen.

Gegen die Fassung derselben, gegen einzelne Verfügungen derselben werden nun in den verschiedenen Parteilagern die mannigfachen Einwendungen laut. Manchen ist die Reform nicht genug radikal, manchen nicht genug demokratisch. Viele wünschen eine breitere Basis, eine Restringierung des geistigen und materiellen Zensus, ein unumschränkteres Heranziehen aller Elemente in der Ausübung konstitutioneller Rechte, resp. in dem mittelbaren Einfluß auf die legislative Macht.

Doch all dieser Einwendungen konnte man ja gewärtig sein und es war bei dem divergierenden Standpunkt der politischen Parteien ja voransichtlich, daß die Vorlage bekritelt und angefeindet wird. Es wäre heuchlerische Liebdienererei

zu behaupten, daß die Wahlreformvorlage in allen ihren Dispositionen den Zeitbedürfnissen entspricht: doch kann anderenteils nicht geleugnet werden, daß sie in vieler Hinsicht einen mächtigen Schritt nach vorwärts bedeutet und als neue Etappe zur Ausdehnung und Ausbreitung der Volksrechte begrüßt werden kann; eine Etappe die — wenn sie auch jetzt noch nicht alles bietet, was hyperradikale Politiker ihrer Ansicht nach als wünschenswert oder gar notwendig erachten, immerhin als eine bedeutende Errungenschaft betrachtet werden kann. Gesehe werden ja nicht für die Ewigkeit geschaffen und wenn das höhere Staatsinteresse, die Interessen des gesunden Parlamentarismus, die Interessen des Magyarentums u. überhaupt die Staatsraison ein allzuweites Ausdehnen der Volksrechte auf politisch unreife Schichten derzeit als ein gewagtes Experiment erscheinen läßt, in welches Experiment sich die Regierung im Gefühl ihrer Verantwortlichkeit nicht einlassen konnte: so bedeutet die Vorlage doch immerhin auch in ihrer jetzigen Fassung, einen erfreulichen Fortschritt der liberal-demokratischen Zeitströmung.

Tagesneuigkeiten.

Weihe des neuen Lugoser Bischofs.
 Erzbischof **Mihalvi** wird am griechischen Neujahrstage, d. i. am 14. d. M. in Balazsalva die Konsekration des neuen Lugoser Bischofs **Dr. Valer Frenu** vornehmen. Aus diesem Anlasse begibt sich unter Führung des Prälaten **Johann Boros** eine größere Deputation von hier nach Balazsalva. In Vertretung der Stadt wird Bürgermeister **Dr. Balescu** dem feierlichen Akte beiwohnen.

Tief herabgefeckte Preise bei größter Auswahl in
 Glas-, Porzellan- und Gelegenheitsgeschenken
SZAMETH ROBERT, LUGOS. (Üvegudvar).

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT**Griechisches Neujahr.**

Unsere Mitbürger gr.-or. und gr.-kath. Konfession feiern Dienstag den 14. d. M. den Neujahrstag und wünschen wir selbst aus diesem Anlasse ein glückliches frohes neues Jahr.

Personalnachricht.

Bürgermeister Dr. Johann Baltescu begibt sich Mittwoch nach Budapest, um in Angelegenheit des Notstandsdarlehen für die Stadt Lugos im Ministerium die nötigen Schritte zu tun.

Trauung.

Samstag fand die Trauung des Herrenschneiders Wilhelm Kraml mit dem Frä. Wilma Puskas, der anmutigen Tochter des Kammsabrikanten Ludwig Puskas statt. Wir gratulieren!

Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Der Verwaltungsausschuß hielt am 11. d. M. vormittags um 11 Uhr unter Vorsitz des Obergespanns Dr. Zoltan v. Medve seine diesmonatliche Sitzung. Anwesend waren: Hon.-Obernotär Joh. Milutinovits, Waisensstuhlpräsident Koloman Schopf, Komitatsphysikus Dr. Max Leitner, Oberfiskal Arpad Suljok, Prälat Johann Boros, Finanzdirektor Franz Oltványi, Staatsanwalt Dr. Kristof Jecher, Elek v. Paktyanffy, Daniel v. Nikolits, Gustav v. Tavy, königl. Rat Dr. Benő Fischer, technischer Baurat Alex. Laßlo, königl. Hilfsschulinspektor Anton Gombóti, landwirtschaftlicher Inspektor Michael Bapp. Nachdem der Vorsitzende die Sitzung eröffnet hatte, begrüßte er die neugewählten Mitglieder des Verwaltungsausschusses, so besonders das jüngst gewählte Mitglied desselben Daniel v. Nikolits, von dem er hofft, daß er im Verwaltungsausschuß sich in ebenso hervorragender Weise betätigen werde, wie im städtischen und Komitatsleben. Er begrüßte hierauf den päpstlichen Prälaten Johann Boros anlässlich der ihm verliehenen hohen Auszeichnung. Domherr Boros dankte für die Beglückwünschung mit herzlichen Worten. Er stehe schon seit 40 Jahren im Dienste der Kirche und der öffentlichen Angelegenheiten und 23 Jahre davon habe er im Krassó-Södenyer Komitate verbracht. Er habe stets ehrlich und treu seine Pflichten erfüllt und gelobte auch fernerehin seine patriotischen und kirchlichen Pflichten treu erfüllen zu wollen. Zum Schluß dankte Se. Hochgeboren für die Begrüßung und für das ihm entgegengebrachte Wohlwollen. Vorsitzender ernannte hierauf, daß der Minister den landwirtschaftlichen Referenten Konst. Paktyanffy, der dieses Amt schon Dezennien hindurch mit Eifer versah, von dieser Stelle enthoben habe und beantragte ihm in Anerkennung seiner Ver-

dienste protokolllarischen Dank auszudrücken. Es erfolgten hierauf die Berichte der Fachreferenten. Aus dem Berichte des Komitatsphysikus entnehmen wir, daß die sanitären Verhältnisse mit Ausnahme des Bozovieser und Facsader Bezirkes günstige waren. In den Spitälern wurden 690 Kranke aufgenommen, von denen 120 als geheilt und 129 Rekonvaleszente entlassen wurden. In die Forstsubkommission wurde gewählt zum Präses Obergespan Dr. Zoltan v. Medve; zu Mitgliedern Vizegespan Aurel Jsefuk und Kazimir Szentpalyi. In den Gewerbestellen: zu ordentl. Mitgliedern Heinrich Recht und Anton Haberern. Zu Ersatzmitgliedern: Franz Horger und Johann Ivanovskij.

Ersatzmittel für Leberthran

gibt es eine Menge, es gibt jedoch als feststehend, daß Leberthran durch nichts ersetzt werden kann, besonders wegen seiner leichten Verdaulichkeit durch den kindlichen Magen. In dieser leichten Assimilierbarkeit liegt die Erklärung seines hohen Nährwertes. Man verabreiche daher den Kindern nur Zoltan's Leberthran, der wegen seiner absoluten Reinheit den ersten Platz einnimmt.

Ernennungen.

Der Justizminister ernannte zu Mitgliedern der Aufsichtsbehörde in Lugos: Auf dem Sprengel des Lugoser Gerichtshofes: Wwe Aranka Usboth, die Ehrenpräsidentin des Lugoser Wohltätigen Frauenvereins Frau Julius Berecz, das gründende Mitglied des früher erwähnten Vereines, Dr. Baler Bransice, Advokat Dr. Caius Bredicean, den Minoriten-Ordensprior Quardian Kazimir Brogyani, Advokat Dr. Moriz Deutsch, den pens. Kurialrichter Thomas Dogariu, Gerichtsarzt Dr. Emil Duschnitz, Frau Philipp Eckstein, Frau Dr. Josef Fenyves, Advokat Dr. Benő Fischer, Advokat Dr. Ferdinand Fränkl, Schulinspektor Anton Gombóti, den pens. Generalmajor Arthur v. Gränzenstein, den Industriellen Viktor Hecker, Frau Max Hirschl, Frau Aurel Jsefuk, Advokat Dr. Clemer v. Jakabffy, den Lehrer G. Joandrea, den Lehrer Josef Jäger, den griech.-kath. Pfarrer Johann Jenea, den Minoritenpriester Lambert Kardos, den Gewerbetreibendenpräsidenten Ludwig Kokay, Frau Nikolaus Komfia, Oberphysikus Dr. Max Leitner, Advokat Dr. Zoltan Litsel, den Lehrer Konstantin Luba, Frau Witwe Johann Major, Frau Dr. A. Matan, Direktor Karl Nagy, Daniel v. Nikolits, Ludwig Pop, Frau Dr. Jsidor Pop, Dr. Georg Popovits, Domherr Georg Popovits, Oberfiskal Nikolaus Prostean, Direktor Nikolaus Putnok, Kaufmann Trajan P. Racz, den Kaufmann Heinrich Recht, den gr.-kath. Seelsorger Demetrius Soceneantiu, Bürgerschuldirektor Nadar Soos, Schuldirek-

tor Dr. Bela Szabo, Prof. Dr. Geza Szöcs, Gymnasialdirektor Bela Tafferner, den gr.-kath. Seelsorger Johann Zuciu, Hilfsschulinspektor Stefan Zachumensky, Schuldirektor Josef Zöld, der Gewerbetreibende Kornel Zsuku, der Lehrer Johann Vidu; für den Sprengel des Boksanbanyaer Bezirksgerichtes: Josef Ducska, Jakob Frankl, Johann Marku, Propstpfarrer Joh. Palva; für den Sprengel des Facsader Bezirksgerichtes: Bianka Mailänder, kön. Notär Dr. Franz Virag; zum Präsidenten dieser Behörde wurden ernannt: Arthur Gränzenstein, zum stellvertretenden Präsidenten: Kurialrichter Thomas Dogariu, zu Senatspräsidenten: Kazimir Brogyani, Advokat Dr. Benő Fischer, Nikolaus Putnok, Bela Tafferner, schließlich zum Sekretär Advokat Dr. Zoltan Litsel, für die Zeit bis zum 31. Dezember 1913.

Notis an das Publikum.

Das Deutsch-Lugoser Postamt, welches bekanntlich in der Domnagasse im Hause des Stefan Csorba unterbracht ist, hat am 11. d. M. seine Tätigkeit begonnen.

Todesfall.

Der hiesige ev. Lehrer Daniel Schreiner und dessen Gattin wurden von einem entsetzlichen Schicksalschlage heimgesucht, indem ihr einziger Sohn Kornel, ein hoffnungsvoller, strebsamer junger Mann im Alter von 22 Jahren am 8. d. M. nach längerem Leiden von einer tödtlichen Krankheit in der Blüte seines Lebens dahingerafft wurde. Bei dem am 10. d. M. stattgefundenen Leichenbegängnisse dokumentierte sich die lebhafteste Teilnahme an dem Schmerze der tiefgebeugten Eltern. Bei dem mit zahlreichen Kränzen geschmückten Sarge hielt der Orsovaer evangelische Pastor eine ergreifende Trauerrede, während der evangelische Kirchenchor dem allzu früh Verschiedenen ein Lebewohl widmete. Und dann ging's hinaus auf den Gottesacker, wo der Verblichene nach ev. Ritus zur ewigen Ruhe bestattet wurde. Er ruhe sanft!

Offerte für städtische Lieferungen.

Für die städtischen Lieferungen sind folgende Offerte eingelaufen: Brennholz die Firma Hunwald und Lenkoviz mit Kr. 920 per Raummeter. Johann Bervu: Stiefel für Winter und Sommer und Vorschoben 65 Kr. Bekleidung: Ludwig Kokay: Sommeranzüge 38, Winteranzüge 44 Kr.; Anton Kramer u. Komp in Szabadka: Sommeranzüge 26-98, Winteranzüge Kr. 30-62; Ludwig Faimann: Sommeranzüge 39, Winteranzüge 46 Kr.; Adolf Grimm: Sommeranzüge 37-50, Winteranzüge Kr. 43-50; David Schwarz: Sommeranzüge 37-50, Winteranzüge 45 Kr.

Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurations-
lokalitäten. Vorzügliche
Spellen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn
Eigentümer BÉLA BIKÉCZ.

20 sehr luxuriös ein-
gerichtete Passagier-
zimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.

Moll's Seidlitz Pulver.
 Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbefwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
 Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
 In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.
 Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
 Original-Flasche K. 2. -
 Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
 k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlaubeng. 9.

Theatervorstellung des Gewerbe-Viederkranges.

Der Lugoſer Gewerbe-Viederkrang hat nach längerer Pause ein ſchweres Stück Arbeit mit rühmlichſten Erfolge geleistet, indem er Raimunds phantastiſches Zaubermärchen im Stadttheater zur Aufführung brachte. In die ehrenden Erfolge der zwei Abende teilen ſich Chorleiter Joſef Vidor und die braven Darſteller gleichermaßen, auch müſſen wir der vorzüglichen Regie des Herrn Somola in lobender Weiſe gedenken. Der dekorative Teil des Stückes, die ganze Ausſtattung, das Arrangement und die Toiletten ließen nichts zu wünſchen übrig. Das Directorat tat unter der ſachkundigen Leitung des Dirigenten Vidor, der ſein tüchtiges Können wieder glänzend dokumentierte, ſein Beſtes. Von den Darſtellern verdienen vollſte Anerkennung: Frau Jäzlie Bild, deren temperamentvolles Spiel lebhaften Beifall erzielte, Fräulein Anna Bild, die als Fee Cheriſtane eine beſtreichende Erſcheinung war, das liebliche Fräulein Anniska Jäger und ganz beſonders Jrl. Kollaneſek. Von den Herren löſten die ſchwierige Aufgabe mit anerkenntniswerten Erfolge: Alfred Türkl in der Titelrolle; Herr Dieſies, der ſich auf den Brettern heimlich fühlte und als Valentin im Spiel und Geſang vortrefflich war; eine ganz beſondere Glanzleiſtung aber bot Herr Wallaſek in der Rolle des Bettlers und Herr Hamalko, welcher die Rollen des Chevalier Dumont und des dummen Michel mit meiſterhaftem Humor freierte. Das Haus war ſpärlich beſucht und doch hätten unſere braven Dilettanten viel mehr Unterſtützung ſeitens des Publikums verdient. Der moraliſche Erfolg möge ſie dafür entlohnen!

Die Quartierpauschale der Staatsbeamten.
 Seit Jahr und Tag zieht ſich die Frage der Quartierszulage der Lugoſer Staatsbeamten

hin, ohne, daß ein Reſultat erzielt werden konnte. Zahlreiche hieſige Staatsbeamte hielten am 6. d. M. unter Vorſitz des Profefſors Dr. Szöcs eine Sitzung, in welcher dieſe Angelegenheit wieder beſprochen und beſchloſſen wurde den Budapeſter Advokaten Dr. Leopold Groß mit den weiteren Angelegenheiten zu betrauen.

Ball des Frauenvereins.
 Der Lugoſer wohlthätige Frauenverein veranſtaltet Samstag den 18. d. M. in den Kaſinoloſalitäten einen Ball.

Verſchwunden.
 Frau Berta Zamp o erſtattete bei der Polizei die Anzeige, daß ihre in der Blumenhandlung bedienſtete Tochter Lina am 7. d. M. ſich aus ihrer Wohnung entfernte und spurlos verſchwand. Die Polizei hat ihre Kurrentierung angeordnet.

Plötzlich erblindet.
 Der hieſige Schuhmachermeiſter Stefan Gohr wurde am 9. d. M. von einem ſchrecklichen Schickſalsſchlage ereilt. Vormittag begab er ſich noch in die Stadt, um Einkäufe zu beſorgen, nachhauſe angelangt, bemerkte er zu ſeinem Schrecken, daß ſich vor ihm alles verfinſtert, der Armſte iſt plötzlich erblindet und wurde ins ſtädtiſche Spital beſördert.

Tombola im „Cafe Bristol“.
 Kaſetier Csontos veranſtaltet jeden Samstag eine große Wertombola, bei welcher ſehr wertvolle Gewinnſte ausgelost werden. Die Tombola erfreut ſich im Publikum großer Beliebtheit und iſt das Lokal jeden Samstag abend bis aufs letzte Plätzchen dicht beſetzt. Kaſetier Csontos verdient aber auch dieſe Unterſtützung, denn er iſt ſtets beſtrebt, ſeinen Gäſten etwas Apartes zu bieten.

Gefundene Leiche.
 In der Bojagataſel hinter der Miſchongſchen Biegelei wurde am 11. d. M. die Leiche eines ungefähre 30-35 jährigen unbekanntes Mannes gefunden, welche die Lemes hingeſchwemmt hatte. Laut Befund des ſtädtiſchen Arztes Dr. Vinze dürfte die Leiche ſchon 8 Tage lang im Waſſer geweſen ſein.

Die Abdeckerei in ſtädtiſcher Regie.
 Die Stadt hat den Kontrakt mit dem Waſenmeiſter Karl Danzinger gelöſt und die Abdeckerei in ſtädtiſche Regie übernommen. Die Utensilien, welche einen Wert von 7820 Kronen repräſentieren, wurden um 4200 Kr. abgelöst. Anmeldungen behufs Ausführung von Fökalien übernimmt ſowohl das ſtädtiſche Gefällſamt, als auch der Aſpan der Abdeckerei Babesenyi.

Investitionen in den ärariſchen Waldungen.
 Ackerbauminister Graf Serenyi beabſichtigt ſein während der Budgetberatung gegebenes Verſprechen, behufs ergiebigerer Ausnützung der ärariſchen Waldungen umfaſſende Investitionen durchzuführen, ſchon in der nächſten Zeit zu verwirklichen. Zu dieſer Aktion ſoll im Wege der öffentlichen Konkurſausſchreibung auch das Privatkapital in ausgedehntem Maße herangezogen werden. Die

diesbezüglichen Beratungen ſind jetzt im Zuge. Es handelt ſich in erſter Reihe um den Bau von 600 Kilometer Waldbahnen mit einem Koſtenaufwand von 24 Millionen Kr. und zwar in den Bezirken Kolozsvar, Ungvar, Nagybanya, Buſnyahaza, Szafſebes, Maramaroſhiget, Agram und Suſak. Die in den Bezirken Beſtercebanya, Szarnocza, Lugoſ, Deſova, Liptoujvar, Lippa, Totſovar, Apatin, Gödöllö und Vinkovec erforderlichen Investitionen werden vom Staate allein ohne Heranziehung der Privatunternehmung durchgeführt werden.

Populationsbewegung in Lugoſ.
 Im Matrifel der 9000 Seelen zählenden röm.-kath. Kultusgemeinde in Lugoſ ſind im Jahre 1912, 58 Ehen eingetragen worden. Geſtorben ſind 142 Perſonen männlichen und 125 weiblichen Geſchlechtes. Zur Welt kamen 164 Perſonen männlichen und 167 weiblichen Geſchlechtes. Die Zunahme beträgt 64 Perſonen. Angehörige der ev. aug. Kultusgemeinde wurden 8 Perſonen männlichen und 9 weiblichen Geſchlechtes geboren, während 8 männlichen und 5 weiblichen Geſchlechtes verſtorben ſind.

Aus Furcht vor dem Kriege.
 Man ſchreibt uns aus Nagybeker: Vor Abgang eines Zuges ſiel dem inſpektionführenden Gendarmen ein Soldat durch deſſen Aufgeregtheit auf. Er hielt ihn an und forderte ihn auf, ſich auszuweiſen. Der Soldat ſagte er gehe nach Zenta auf Urlaub, doch konnte er ſeinen Urlaubſchein aufweiſen. In die Enge getrieben, geſtand der Soldat, daß er Elias Csuesmann hieße und vom Szegeder 5. Honved-Infanterieregiment aus Furcht vor dem Kriege deſertiert ſei. Csuesmann wurde verhaftet.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die beſten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erſtklaſſige Getränke. Aufmerkſame Bedienung.

Perlro

Roggenkaffe de Firma
Heinrich Frank Söhne,
Kassa

ein ideales Kaffegetränk.

Sehr acht ist auf die Fabrik-
Marke „Kaffee-Mühle“
zu geben.

* Wits an die Damenwelt.

Wir bringen unseren Damen gewiß eine willkommene Nachricht, wenn wir — wie dies aus unserer heutigen Annonce ersichtlich ist — berichten, daß Herr Ignaz Koch — eine Fachautorität auf dem Gebiete der Zuschneidkunst — in Lugos demnächst einen Lehrcurs für Zuschneidkunst eröffnet.

Obligatorische Bezeichnung der geschlossenen Flaschen.

Seit dem 1. d. M. ist eine Verordnung des Handelsministers gültig, laut welcher die Bier, Wein oder andere alkoholische Getränke enthaltenden geschlossenen Flaschen in der vorgeschriebenen Weise bezeichnet werden müssen. Da im Sinne der aus 11 §-en bestehenden Verordnung alljene, die unbezeichnete Flaschen in Verkehr bringen, mit einer erheblichen Strafe bedacht werden, erscheint das Studium der fraglichen Verordnung für die Weinproduzenten, Wein-, Spezerei- und Gemischtwarenhändler, Bierbrauereien, Bierhändler, Rumfabrikanten u. als unerlässlich. Infolge vielseitigen Wunsches hat nun der Sekretär der Temesvarer Handels- u. Gewerbebehörde die einzelnen Abschnitte der Verordnung sachgemäß erläutert und ist das nützliche Heft für 50 Heller im Wege der Firma Heinrich Uhrmann in Temesvar erhältlich. Das kleine Werk eignet sich als Nachschlagbuch auch für die Gewerbebehörden.

Jeden Tag Gemüse auf den Tisch.

Der praktische Ratgeber im Obst- u. Gartenbau möchte dazu beitragen, daß möglichst in jedem Haushalt täglich Gemüse auf den Tisch kommt. Er setzt als Belohnung für diejenigen Hausfrauen, die ihm bis zum 1. Dezember 1913 eine möglichst abwechslungsreiche Aufstellung leicht herzustellender Gemüsegerichte für den einfachen bürgerlichen Haushalt einzusenden, 600 Mark in Preisen aus. Diejenigen Hausfrauen, bei denen täglich Gemüse auf den Tisch kommt, haben also eigentlich nichts weiter nötig, als das ganze Jahr hindurch hierüber genaue Aufzeichnungen zu machen und sie einzusenden. Tüchtige Hausfrauen, die sich für das Preisanschreiben interessieren, können sich die Nummer, in dem es abgedruckt ist, unberechnet und portofrei zuschicken lassen vom Verlag des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau zu Frankfurt a. D.

Insolvenzen.

Der Wiener Kreditorenverein gibt unterm 7. d. u. A. nachstehende Insolvenzfälle bekannt: Heinrich R u s s y a l Kaufmann in Temesvar und E. K o h n Kaufmann in Temesvar.

Die Kehrichtausfuhr.

Wie jede neue Institution kämpft auch die in städtische Regie übernommene Kehrichtausfuhr noch mit den Schwierigkeiten des Anfangs. Wirtschaftssenator B a l o g h, der in seinem Ressort eine emsige Tätigkeit an den Tag legt, ist bestrebt die Mängel je rascher zu beheben, um den Wünschen und Beschwerden des Publikums gerecht zu werden. Zu diesem Zwecke werden die Gespanne vermehrt werden, weil zwei Wagen die Arbeit nicht bewältigen können. Was den Wunsch der Wirte und Gasthausbesitzer anbelangt, daß diese in Kategorien eingeteilt werden mögen, hat der Magistrat die Entscheidung getroffen, daß jene Geschäfts- und Wirtschaftshäuser, deren Eigentümer weniger als 200 Kronen Steuer III. Klasse entrichtet, die doppelte Taxe der nach 2-zimmerigen Privatwohnungen zu entrichtenden Gebühr, also 1 Krone pro Monat zahlen werden, während 5 Kronen nur jene Geschäfte und Wirtschaftshäuser zahlen, die mehr als 200 Kronen III. Klasse bezahlen. Die Gebühren für die Mistausfuhr werden den Hausherren im Steuerbuchel vorgeschrieben, u. zw. nach 1-2-zimmerigen Wohnungen monatlich 50 Heller, nach 3-zimmerigen 80 Heller, nach 4-zimmerigen 1 Krone und nach größeren Wohnungen 1-20 K. monatlich. Die Gebühren kann der Hausherr von den Parteien eintreiben.

* Zuschneidkurs für Damenkleider.

Während meiner Durchreise am 7. Jänner 1913 werde ich in Lugos nur auf kurze Frist einen Zuschneidkurs für Damenkleider in Maßnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden eröffnen. Jeder Dame bietet sich die Gelegenheit in kürzester Zeit unter Garantie vollkommen das Zuschneiden von Damenkleidern nach jeder Art und Modell, sowie die neuesten Kostüme, Jacken, Blousen, Japanblousen, allerlei Gattung Schoßschnitte, Prinzesskleider, so auch das Zusammenstellen der Kleider derart zu erlernen, daß durch meinen gründlichen Unterricht das Nähenlernen überflüssig ist. Das Lehrgeld beträgt per Person 15 Kronen. Der Unterricht wird in Lugos im großen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ stattfinden. Täglich Extrakurs vormittag von 10 Uhr bis 11 Uhr, nachmittag allgemeiner Kurs von halb 3 bis 4 Uhr, von halb 5 bis 6 und Abendkurs von 8 bis 9 Uhr (mit Ausnahme von Samstag und Sonntag) und können auch zu dieser Zeit die Einschreibungen geschehen. Anfangs geschieht das Einschreiben im Hotel „König v. Ungarn“. Vorläufig geschieht das Einschreiben bei meinem Angestellten, welcher derzeit die Häuser besucht und erhält man sogleich die nötigen Maßbücher gegen Erlag von 5 Kronen, welcher Betrag vom Lehrgeld abgeht. Hochachtungsvoll Ignaz Koch, Zuschneidemeister, Erfinder und Instruktor des „Europa“-Schnittes.

Neue flamesische Zwillinge.

Ein Einwohner von Holyoke in Massachusetts, namens John R. Gibbs, ist kürzlich der Vater eines Zwillingspaars geworden, das den berühmten flamesischen Zwillingen ähnlich ist. Die Zwillinge sind an den Hüften verwachsen, sonst aber in jeder Beziehung durchaus normal und gut entwickelt. Wo sie zusammen gewachsen sind, scheint eine große Menge von Sehnen von dem einen Körper in den anderen hinüberzuführen. Die Ärzte haben beschlossen, die beiden Zwillinge nicht zu trennen, da sie befürchten, daß Komplikationen eintreten könnten. Die meisten der medizinischen Sachverständigen, welche das Zwillingpaar besichtigt haben, erklären, daß eine Trennung überhaupt erst vom 6. Lebensjahre an möglich,

aber dann noch immer von äußerst zweifelhaftem Erfolge sein würde. Ihren Eltern aber machen die beiden viel zu schaffen, denn sie sind gar verschieden geartet. Wenn der eine zu schlafen wünscht, liegt der andere mit offenen Augen da und ist spiellustiger denn je. Auch pflegen sie ihre Mahlzeiten zu verschiedenen Stunden abzuhalten. Fast immer schreit der eine Zwilling nach der Flasche, während der andere sie „voll Abscheu zurückweist“.

Neue Aktiengesellschaft.

Wie uns mitgeteilt wird, wurde das Unternehmen Kathreiner von den bisher dabei beteiligt gewesenen Firmen in eine Aktiengesellschaft unter der Firma „Kathreiners Malzkaffee-Fabriken A.-G.“ umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt 4 Millionen Kronen. Kathreiners Kneipp-Malzkaffee ist nunmehr seit über 22 Jahren im Handel und ist, wie aus der neuen Gründung wohl am besten hervorgeht, zu einem bedeutenden Industrieartikel geworden. Wie wir weiter hören, befindet sich eine neue große Fabrik im Bau, die demnächst in Betrieb gesetzt werden soll.

Tanzprüfung der Oler'schen Zöglinge.

Die hier bestens bekannte Tanzlehrerin Frau Jolan O l e r t, die sich durch ihre vorzügliche Lehrmethode die Sympathien und das Vertrauen des Publikums erwarb, veranstaltet am 25. d. M. (nicht wie ursprünglich bestimmt am 18.) im großen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine Tanzprüfung. Wir machen schon jetzt auf diesen genussreichen Abend das g. Publikum aufmerksam.

Die angeblichen Fehldrucke der neuen „Hunderter“.

Die Österreichisch-Ung. Bank ersucht uns um Ausnahme folgender Mitteilung: Die von Wiener und Budapest Blättern gebrachte Nachricht, daß sich in zwei Serien der im vorigen Dezember ausgegebenen Hundertkronennoten ein Druckfehler fand und die Leitung die sofortige Einziehung und Vernichtung dieser zwei Serien veranlaßt habe, ist eine Fabel, die jeder Grundlage entbehrt. Keine einzige der Noten weist einen Druckfehler auf und daher liegt auch kein Grund vor, sie einzuziehen.

* Heizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 2. Feber 1913 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Küttelplatz Nr. 2 einzureichen.

An unsere Leser!

Hierdurch geben wir bekannt, dass unser Vertreter Herr J. DAVID in Arad, Batthyányi-utca 31, Telefon No. 943, nunmehr ein größeres Lager von

Solarine

dem besten, garantiert säurefreien und verblüffend wirkenden Ölputzmittel der Gegenwart unterhält.

Georg Schildt A.-G. Aufsitz A. E.

Gelegenheitskauf

Ein 20 m. langes Portal mit Verglasung, mehrere Pulte u. Stellagen sind

BILLET ZU VERKAUFEN.

Näheres in der Administration dieses Blattes

Der Preis des steuerfreien Motorbenzins.
Die Temesvarer Handels- u. Gewerbelammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Handelsminister den ermäßigten Verkaufspreis des steuerfreien Motorbenzins vom 16. Dezember 1912 bis 31. Dezember 1913 resp. bis zur weiteren Verfügung mit 26 Kronen festgesetzt hat.

Reiszauer Eisenwerke.
Gegenüber der Nachricht eines Budapesters Blattes wird von maßgebender Seite mitgeteilt, daß in den Reiszauer Werken der Osterreich. Staatseisenbahngesellschaft keinerlei Betriebsstörung zu verzeichnen ist, sonach auch von einem Stillstehen des gesellschaftlichen Walzwerkes nicht die Rede sein kann.

Briefkasten der Redaktion.

Fräulein U. D. Lugos.
Wie schön sie auch von Holz und Kohle singen, Wir können das Gedicht nicht bringen, Doch weil Sie uns in Versen schrieben Wollen wir auch nicht schuldig bleiben Und haben, um nicht zu unterliegen, Den alten Pegasus bestiegen. Ja, ja, so geht es ja hienieden, So mancher hat ja schon geworben, Bevor die erste Frau gestorben, Warum nicht auch, bevor er noch geschieden ?!

Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Sensationelles Festprogramm.

Anfang 1/2 6 Uhr abends.
Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.



Ne also! . . . Das ist ja die richtige
Jacobi Antinicotin
Zigarettenhülse!

Engros Rudolf & Alexander Jacobi, Wien VIII

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionirten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche vor dem 1. Jänner 1913 verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 16. Jänner 1913, vormittags 9 Uhr unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

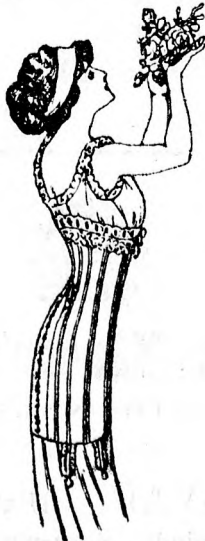
TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

Zur Winterfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigt berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenhandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Vom Lugoser Bürgermeisteramte.
Zahl 177—1913.

Kundmachung.

Es wird hier zur allgemeinen gefl. Kenntnis gebracht, dass die Stadt Lugos sämtliche Arbeiten, wie z. B. das Reinigen der Aborte, die Entfernung von Tierkadaver, dann Sezierungen, das Abziehen von Tierhäute, wie auch andere in die Wasenmeisterei schlagende Arbeiten von heute ab in eigener Regie besorgt, nebst den bisherigen vorgeschriebenen Taxen. Anmeldungen und Bestellungen nimmt das städt. Gefällsamte entgegen und werden hierauf die notwendigen Arbeiten von hieraus sofort angeordnet.

Lugos, den 5. Jänner 1913.

Dr. Balfescu, Bürgermeister.



Wunder Messing- Trompete!

Ohne Musikkenntnisse
sofort zu erlernen
und leicht zu blasen.
Feine Ausführung
45 cm. lang, ganz aus
starken Messing.
Über zwanzig fein-
gestimmte Töne.

Preis samt Futteral, Lieder, Schule und
Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-
König“ Budapest, Jolefsring 15. Eigene
Werkstätte. Neuer Preiscurant gratis.
Achtung auf die Adresse.

Hallo! Telefon 150.

Jedes Quantum geschnittenes
und gehacktes

Brennholz

erhältlich bei der Holz-
verkleinerungs-Gesellschaft.

Zu erfragen:

Peter Stöckel, Bogláner-Straße



Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Auerken-
nungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Suczik & Comp. und Fischer J.

Übersiedlungs-Anzeige.

Verständige das P. T. Publikum, dass ich mein

Optisches Geschäft

bedeutend vergrößert, mit 1. November 1912 neben
die „Fischer'schen Apotheke“, Kirchengasse No. 2,
verlegt habe. Meine Hauptartikel sind: **Augengläser** u.
alle optischen Waren. Fotografische Artikel. Taschen-
lampen in reicher Auswahl. Rasierapparate von K 1.50
aufwärts. Selbstzunder u. Toilette-Artikel. Erstklassige
Violinen, Saiten u. Zubehör. Bilderrahmen mit Gläser
usw. in grosser Auswahl. Hochachtungsvoll



Telefon No. 232.

Ervin Karger.

Kinomatografische-Apparate. Praktisches Weihnachtsgeschenk.
Taschenmesser und Scheeren in großer Auswahl.

Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen
jeder Art, übernehmen zu **billigsten**
Preisen und **solidester Ausführung**
in Loko und Umgebung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.



Kolarits Nándor's Nachf.

Uniform- u. Civil-Schneidergeschäft

befindet sich

TEMESVAR, innere Stadt,
Seminargebäude, vis-à-vis der Pummer-
schen Bierhalle.



Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die
Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen be-
schert hat.

Dr. Oetker's Backpulver à 12 h. dient als
Ersatz für Germ oder Hefe, macht Gughupf,
Torten, Linger Teig und alle sonstigen
Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer,
wohlschmeckender und leichter verdaulich.

Dr. Oetker's Puddingpulver à 12 h. mit Milch
gekocht, geben eine frochenbildende delikate
und billige Nachspeise für Kinder und Er-
wachsene.

Dr. Oetker's Vanillinzucker à 12 h., dient
zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Pud-
ding, Milch, Saucen, Cremes, zum Be-
streuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien
und ersetzt die teure Vanille-Schote voll-
kommen. Der Inhalt eines Päckchens ent-
spricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem
Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u.
Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Oetker, Baden—Wien.

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und
Georg Rathovits.



Lehrmittel! Sofortige Verhütung! Bei Alters- u. Geschlechtsangabe erteilt kostenlose Auskunft.
Gg. PFALLER
NÜRNBERG 98 (Bayern).

Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.
Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.
Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummi-technik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ **NEU!**
sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Ge gründet 1878. Telefon 13-76.
Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

Kundmachung.

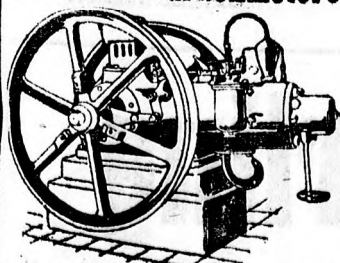
Es wird hier zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die auf Grundlag des G.-A. V v. Jahre 1909 verfertigten neue Grundsteuer-Elaborate in der Evidenzabteilung des städtischen Steueramtes durch 30 Tage d. i. vom 1. bis 31. Jänner 1913 zur öffentlichen Einsichtnahme während den Amtssunden aufliegen.

Die auf die eventuellen irrtümlich eingetragenen Besitzdaten bezug habenden Bemerkungen resp. Berufungen können binnen 30 Tagen nach Ablauf des Einsichtnahmetermines bei dem städt. Steueramte eingereicht werden.

Kiriba m. p.
städt. Steueramtschei.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft. Betriebskosten pro HP u. Stunde 1-2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle. Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung.

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.



ÜBERALL ZU HABEN

FOURNISSEURS DE LA COUR IMPLE ET ROYALE



1884

COGNAC

CZUBA-DUROZIER & CIE

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAFOK.
GENERALVERTRETUNG: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.



OH JAJ!



Muß erstickten an tiefen Böfen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie. Haupt- und Versandtdepot:

Dr. Egger keó és Egger I.
Budapest, VI., Révai-u. 12.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Julius Tóth Adorján droguerien. Karánsebes: Alexandrovits Dóme, Müller Fülöp Nemet-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógy szertárakban.

Im Café «Bristol»

findet heute Samstag am 11. d. abends ein

Wert-Tombola

statt. Um zahlreichen Zuspruch höfl. bittend
Achtungsvoll **JULIUS CSONTOS**, Cafetier.

Vom Bürgermeisteramte der Stadt Lugos.

Kundmachung.

Mit Hinweisung auf die Kundmachung sub Zahl 15332-1912 vom 4. Dezember 1912 wird hiemit kundgemacht, dass der städt. Magistrat die Mistablagungsstätten folgendermassen bestimmt hat:

1. Am linksseitigen Stadtteil der Temes die Gruben, welche zwischen dem Heumagazin und dem Jahrmaktplatze sich befinden.
2. Am rechtsseitigen Stadtteil der Temes die Gruben auf der Hutweide, welche sich — hinaus zu gehend — von der Ta-

piar Strasse nach rechts am Ende der Stadt befinden.

Es werden alle jene Einwohner, welche im Sinne des bezüglichen Statutes nicht verpflichtet sind die städt. Mistausfuhrwägen zu benützen und resp. verpflichtet sind ihren Hausmist selbst hinauszuführen, hiemit aufgefordert, dass sie vom 1. Jänner 1913 angefangen den Hausmist auf die oben bezeichneten Mistablagungsstätten ablagern, weil die dagegen Handelnden im Sinne des in Kraft stehenden Statutes mit einer Geldstrafe bis zu 40 Kronen bestraft werden können.

Aus der am 28. Dezember 1912 abgehaltenen Magistratssitzung der Stadt Lugos.
Dr. Baltescu, Bürgermeister.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

———— Fabrikbestand 80 Jahre. ————

Hallo! Telefon 87. Hallo!

Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Strassen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Gamaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhspezialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit der größten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Befohlung in einer halben Stunde, Varschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abstahgummi zu Fabrikspreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

Weidner Jakob Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Szehenyigasse 7.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
≡ SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL ≡

VIOGA = Crème Preis 1. — K
Seife „ — .60 „
Pouder „ 1. — „
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymil Cypressi«. Preis 1 Flasche K 2.50.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— Diskreter Postversandt zweimal täglich. —

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

Günstiger Kauf.

Ein Friseurgeschäft ist in der Maria Valeria-Gasse Nr. 31

sofort zu verkaufen.

Näheres beim Eigentümer dortselbst.

Johann Köhl

Friseur und Perückenmacher

:-: Boksánbánya :-:

Prämiiert auf der Lugoser Ausstellung für schöne Haararbeiten.

Zopf-Fabrik. Haarhandlung und Präparation. Eigene Fabrikation von allen modernen Haararbeiten. Einzelne Haarlocken, Lockensignons, Strassenperücken, Theaterperücken, Frisetten. Höchste Leistungsfähigkeit in Haarzöpfen. Billiger als Überall. Übernehme Haarzöpfe und sonstige Haarteile zum Färben, genau nach Muster, zu den billigsten Preisen.

Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 16297—1912.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass in der neuen städtischen Schlachtbrücke, welche bereits am 19. Dezember eröffnet wurde, die Schlachtzeit folgendermassen festgesetzt:

1. An Sonn- und sonstigen amtlichen Feiertage von 7 bis 11 Uhr vormittags.
2. An gewöhnliche Wochentage mit Ausnahme der Dienstage und der anderen Lugoser Viehmarktstage, ist die Schlachtzeit von 8 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.
3. An Dienstage und an andere Lugoser Viehmarktstage ist das Schlachten von 1 bis 5 Uhr nachmittags anberaumt.

Dr. Baltescu, m. p.
Bürgermeister.

Gehrling

aus gutem Hause, mit entsprechender Vorbildung

findet Aufnahme

Buchdruckerei Husvéth & Holler, Lugos